



Die LG Braunschweig wird unterstützt von



Braunschweig, 2020-02-04

## Bericht über die Norddeutschen Hallenmeisterschaften

### ***Eine Spitzenzeit, ein Titel, drei Vizemeisterschaften und viele Normen für Braunschweigs Leichtathleten***

Das vergangene Wochenende nutzten die Leichtathleten der LG Braunschweig zu einem Titel und drei Vizemeisterschaften bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften in Hannover. Gleichzeitig erfüllten sie bei verschiedenen Meetings zahlreiche Normen für die Deutschen Hallenmeisterschaften (Ende Februar in Leipzig) und für die Deutschen Jugendmeisterschaften (eine Woche zuvor in Neubrandenburg).

Die wertvollste Leistung erzielte dabei Karsten Meier (LG/MTV). Der Langstreckler lief bei einem internationalen Meeting in Sollentuna (bei Stockholm) als Dritter über 3000 Meter in 8:02,47 Minuten schneller als je zuvor (PB) und findet sich mit dieser Zeit aktuell auf Platz zwei der Deutschen Hallenbestenliste wieder. „Jetzt muss ich wohl doch nach Leipzig kommen, obwohl ich an sich im Winter nur die Crossmeisterschaften bestreiten wollte“, kommentierte der Wahlschwede gegenüber seinen Kollegen des Laufteams der LG Braunschweig seine Leistung trocken. Daran täte Meier gut, sind doch seine Aussichten auf eine vordere Platzierung nach dieser Spitzenleistung realistisch.

Leipzig schon fest im Blick hatte bereits der Mittelstreckler Viktor Kuk (LG/MTV). Er fügte bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften in Hannover seiner beeindruckenden Sammlung regionaler Titel erstmals einen Sieg über die für ihn an sich etwas zu langen 3000 Meter hinzu. Kuk beherrschte das große Teilnehmerfeld und gewann letztlich ungefährdet in 8:26,30 Minuten. Bei den Deutschen Meisterschaften wird er dann wieder seine Paradenstrecke, die 1500 Meter, in Angriff nehmen.

Riesenfreude über ihre erste Vizemeisterschaft gab es bei den jungen Läuferinnen der 4x200-Meter-Sprintstaffel. Lina Stolle (LG Eintracht), Natalie PISOKE (LG/MTV), Emily Kühn und Annika Tolle (beide LG Eintracht) gehören sämtlich noch der jüngeren U18-Altersklasse

an. Das hinderte sie mit einem beherzten Rennen jedoch nicht an dem hervorragenden zweiten Platz bei den U20-Jugendlichen hinter dem Hamburger SV. Mit ihrer Steigerung auf 1:45,09 Minuten unterboten die Sprinterinnen zugleich die Norm für die Deutschen U20-Jugendmeisterschaften. Sie freuten sich diebisch über ihren gelungenen Coup und werden mit der 3x1000-Meter-Männerstaffel, welche erneut Titelambitionen hegt, die LG Braunschweig in zwei Wochen in Neubrandenburg vertreten.

**FOTO von Lars Tolle – von links nach rechts: Lina Stolle, Natalie Pisko, Laura Zalewski (Ersatz), Annika Tolle und Emily Kühn**

Den zweiten Vizetitel erzielte der Dreispringer Clement Blossard (LG Eintracht), der zwei Wochen nach seinem Sieg bei den Landesmeisterschaften mit 15,03 Meter erneut die 15 Meter-Grenze übertraf und nur dem zweitbesten Deutschen Dreispringer Felix Wenzel aus Potsdam den Vortritt lassen musste.

Ein weiterer zweiter Platz für die Braunschweiger Farben ging in Hannover an Josh Pütz (LG/MTV) über 800 Meter. 1:55,77 Minuten bedeuten für den Athleten aus der Läufergarde der LG Braunschweig nach verbummelter Anfangsrunde allerdings eine eher mäßige Zeit.

Beim Erfurt-Indoor-Meeting verbuchten gleich drei weitere Braunschweiger Läufer ihr Ticket für die DM in Leipzig. Max Dieterich erzielte als Fünfter des zweitstärksten Laufs über 800 Meter in 1:51,81 Minuten eine persönliche Hallenbestzeit über seine Spezialstrecke. LG-Neuzugang Sebastian Hendel testete unmittelbar nach Rückkehr aus dem Höhentrainingslager in Südafrika seine Form auf den 1500 Metern, die für den Deutschen Meister über 5000 Meter und 10000 Meter des Jahres 2018 eine Unterdistanz darstellen. Als Fünfter des A-Laufes war der Langstreckler mit den erzielten 3:51,47 Minuten durchaus zufrieden, zumal er für die Verfolgergruppe des Rennens die Führungsarbeit leisten musste. Davon profitierte besonders Kilian Grünhagen (alle LG/MTV), der unmittelbar hinter Hendel einkam und in 3:51,72 Minuten ebenfalls klar die geforderte Norm für die Deutschen Meisterschaften unterbot.

Insgesamt sechs Läufer der LG Braunschweig haben somit bereits das Ticket für die Deutschen Hallenmeisterschaften gebucht und können damit das seit langen Jahren beste Ergebnis für die Braunschweiger Leichtathletik vorweisen. Der bereits qualifizierte Julius Lawnik (LG/MTV) steigt erst beim Indoor-Meeting in Düsseldorf ernsthaft in das Hallengeschehen über 800 Meter ein und sieht sich dort einem Weltklassefeld gegenüber.

Weitere Top-6-Platzierungen der Norddeutschen Hallenmeisterschaften:

4. Plätze: Frauen Dreisprung Soraya Jordan (MTV Hondelage) 10,54 m (PB); Kugel 4 kg Ann-Kathrin Schmidt (TuRa) 10,29 m

5. Plätze: Männer 200 m Simon Bahn Müller (LG Eintracht) 23,25 s; 3000 m David Brecht (LG/MTV) 8:33,04 min; Frauen Weitsprung Soraya Jordan 5,21 m

6. Plätze: Männer 200 m Daniel Wieczorek (LG/MTV) 23,58 s; 4x200-m-Staffel LG Braunschweig (Jonas Gillner (LG/MTV), Simon Bahn Müller, Tim Opperbeck und Eike Bremers (beide LG/MTV) 1:33,41 min; MJ U20 1500 m Tim Kalies (BLC) 4:11,91 min (PB)

Mark M. Mauer.

mmm.